

Presse-Information

Nr. 06/2012

Gedanken zum Europäischen Tag der Sprachen

Aus Anlass des alljährlich am 26. September stattfindenden Europäischen Tages der Sprachen mahnt die Landesregionalgruppe Sachsen-Anhalt des gemeinnützigen Vereins Deutsche Sprache e. V. (VDS) einen sorgsamem, verantwortungsvollen und selbstbewussten Umgang mit unserer Muttersprache an. Ziel des vom Europarat 2001 erstmals ausgerufenen Aktionstages ist es, zur Wertschätzung aller Sprachen und Kulturen beizutragen. So soll die Mehrsprachigkeit gefördert und das reiche Erbe der europäischen Sprachen bewahrt werden.

(Halle (Saale), 25. September 2012) Die Europäische Union ist kein Bundesstaat, sondern die Gemeinschaft von 27 souveränen Staaten. In 17 europäischen Ländern haben eine oder mehrere Muttersprachen selbstverständlichen Verfassungsrang. Auch der VDS erhebt die Forderung, das Grundgesetz der Bundesrepublik um einen entsprechenden Passus zu ergänzen. Denn die Sprache ist das kostbarste Kulturgut, das Medium des Zusammenhalts einer Nation und ihrer Identität. So wird es auch im Schlussbericht der Enquetekommission zur Kultur in Deutschland beschrieben (Bundestagsdrucksache 16/7000): „Mit Sprache treten Menschen in eine Form des kommunikativen Austausches miteinander, wird die demokratische Willensbildung organisiert und artikuliert. Sich in der eigenen Sprache verständigen zu können, ist essenzielle Voraussetzung für die Wahrnehmung zahlreicher Grundrechte, vor allem des Rechts der freien Meinungsäußerung und der Informationsfreiheit.“

„Das Schwinden von internationalen Zoll- und Handelsgrenzen sowie die immer weitreichendere europaweite politische Regulierung dürfen nicht dazu führen, dass die Nationen ihre sprachliche Eigenständigkeit verlieren. Auch wenn die großen marktbeherrschenden und global agierenden Wirtschaftsmächte, insbesondere aus Übersee bzw. dem englischsprachigen Raum, ein profitables Interesse daran haben, ihre kommerziell auf die Erschließung immer neuer Absatzmärkte ausgerichteten Bestrebungen mit einer Einheitssprache durchzusetzen. Um so auch zwangsläufig über die Sprache deren Kultur und Denkweisen in das »Old Europe« zu transportieren“, erläutert Arne-Grit Gerold, ehrenamtliche Leiterin der VDS-Regionalgruppe Sachsen-Anhalt. So haben die VDS-Mitglieder in diesem Jahr die Kaufhauskette KARSTADT, vertreten durch den Vorsitzenden ihrer Geschäftsführung Andrew Jennings, zu recht zum »Sprachpanscher« gewählt, da die deutschen Kunden englisch angesprochen werden.

Doch nicht nur die internationalen, insbesondere angloamerikanischen Einflüsse beeinträchtigen unseren Sprachgebrauch und führen zu einer Verdrängung deutschsprachiger Begriffe. Auch die einheimischen Werbetreibenden spielen eine unrühmliche Rolle, in dem sie mit vermeintlich griffigen oder witzigen Formulierungen mehr sprachlichen Unrat, denn fantasievolle und verständliche Werbesprüche produzieren. Vielfach wurde in Untersuchungen belegt, dass damit die Kunden nicht erreicht werden, da sie die Botschaft oft gar nicht verstehen oder falsch interpretieren. Ganz zu schweigen von dem deutsch-englischen Mischmasch, den gebildete englische Muttersprachler wohl nur mitleidsvoll belächeln.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

stv. Regionalleiter:
Dr. Henry Matthies
Tel. 0391 8116877/0171 7419933
henry.matthies@web.de
<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

stv. Regionalleiter:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584
presse.vds.st@arcor.de

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR